

Name:

Katarzyna Szydłowska

Herkunft:

Ich komme aus Polen.

Teil des Orchesters seit/angestellt als:

Seit 2020, als Violinistin

Wie hast du deine Leidenschaft für die Musik entdeckt?

Ich stamme nicht aus einer musikalischen Familie. Meine Eltern haben mich auf die Musikschule geschickt, nur um zu versuchen, ob es mir gefällt. Nach einigen Jahren mit Höhen und Tiefen verliebte ich mich in die Musik, und das hat sich nie geändert.

Wie ist dein bisheriger beruflicher Werdegang?

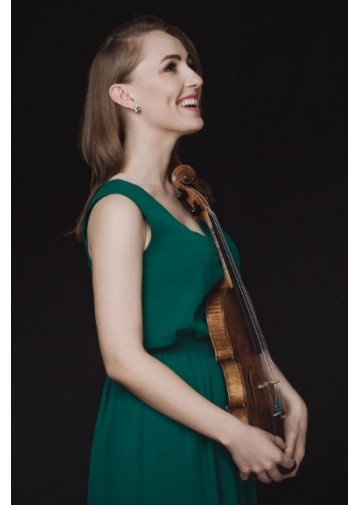
Ich arbeite an meiner Doktorarbeit in Breslau und war Akademistin in der Staatskapelle Berlin. In diesem Jahr werde ich auch meinen Solistenmeister an der UDK abschließen.

Was war dein berufliches Highlight und gibt es eine interessante Anekdote, welche du mit uns teilen möchtest?

Mein Doktoratsstudium und die Möglichkeit, Studierenden zu helfen, ist einer der befriedigendsten Teile meiner Karriere. Die Gelegenheit, mit Daniel Barenboim in der Staatskapelle zu spielen, war auch eine lebensverändernde Erfahrung.

Was sind deine Wünsche und Pläne für die Zukunft?

Mein Traum ist es, im Orchester und Quartett zu spielen und an der Universität zu unterrichten.



Wenn du dich mit drei Worten beschreiben müsstest, dann wären Diese:

Ich denke, ich bin recht zuversichtlich, vertrauenswürdig und entspannt.

Welche Musik hörst du privat und hast du einen Lieblingskomponisten?

Max Richter, Philipp Glass, Steve Riley. J.S.Bach and Mozart

Hast du ein persönliches Ritual vor einem Auftritt?

Kürzlich habe ich begonnen, vor Solokonzerten zu meditieren. Es hilft mir, mich zu konzentrieren.

Dein Lebensmotto ist:

Ziele nach dem Mond. Selbst wenn du ihn verfehlst, wirst du zwischen den Sternen landen